



NSG-ALBUM

Bobenheimer Altrhein

▪ NSG 338.186



(P.E. Jörns)



NSG-ALBUM

NSG Bobenheimer Altrhein

Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

NSG-Ausweisung:	18. Dezember 1995
Biotopbetreuung seit:	1994
Entwicklungsziel:	Erhaltung und Entwicklung eines verlandenden Altrheinarmes mit Verlandungszonen, Röhrichtbeständen, extensiv genutzten Wiesen, naturnahen Waldbeständen, Feldgehölzen und Hecken als Standorte typ. z.T. seltener oder gefährdeter wildwachsender Pflanzenarten und -gesellschaften und als (Teil)Lebensraum typ. z.T. seltener oder in ihrem Bestand gefährdeten wildlebenden Tierarten sowie ihrer Lebensgemeinschaften und wegen seiner Seltenheit, Eigenart, Schönheit, aus naturgeschichtl. und wissenschaftl. Gründen
Maßnahmenumsetzung:	Entwicklung/Erhaltung des Grünlands im Gebiet; Schaffung/Verbesserung der Lebensraumbiotope für Auenamphibien und Sumpf-Schildkröte; Anpassung Mahdregime für Tagfalter; Umwandlung Ackerland und intensive Weiden in extensives Grünland
Zustand (früher):	Brachfallen des Grünlands; Verbuschung der vorkommenden Tümpel; Äcker und int. Weiden im NSG; fehlende Lebensraumbiotope für Amphibien und Sumpf-Schildkröte
Bisher erreichtes Ziel:	(2016) Mahd des Grünlands südl. / nördl. der Altrheinschlute; Anpassung Schnitt an Tagfalter und Sumpf-Schildkröte; Freistellung eines Tümpels



Ihre Biotopbetreuerin im Landkreis Rheinpfalz-Kreis:

Petra E. Jörns
Tel: 06231 941042
mailto: p.e.joerns@bgjs.de

Impressum




Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz
 Kaiser-Friedrich-Str. 7
 55116 Mainz
www.lfu.rlp.de

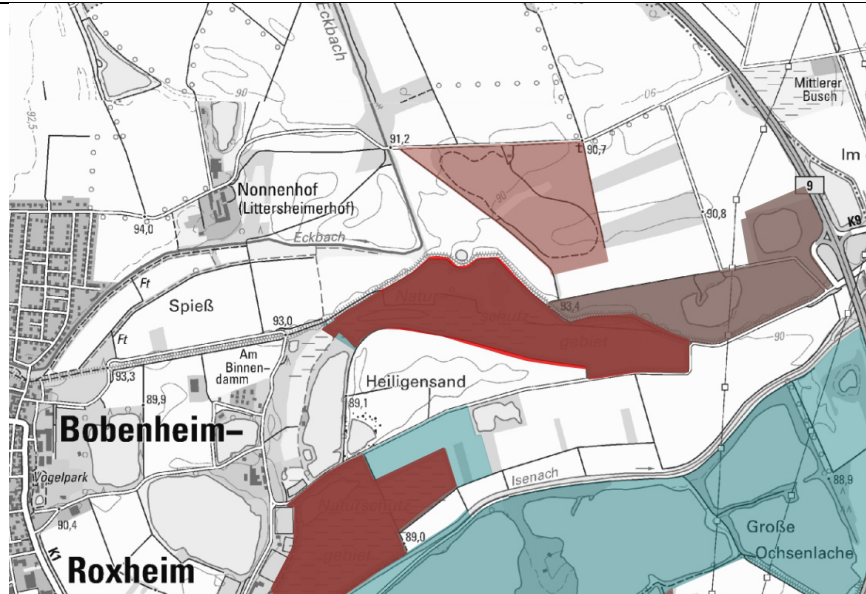
Fotos: Petra E. Jörns
Text: Petra E. Jörns, RechtsVO des Landkreises
Stand: Januar 2017

**NSG Bobenheimer Altrhein,
Lage und Schutzgebiete**

(LANIS Mapserver,
Stand Januar 2017)

Legende:

-  FFH-Gebiete
-  Vogelschutzgebiete
-  Naturschutzgebiete

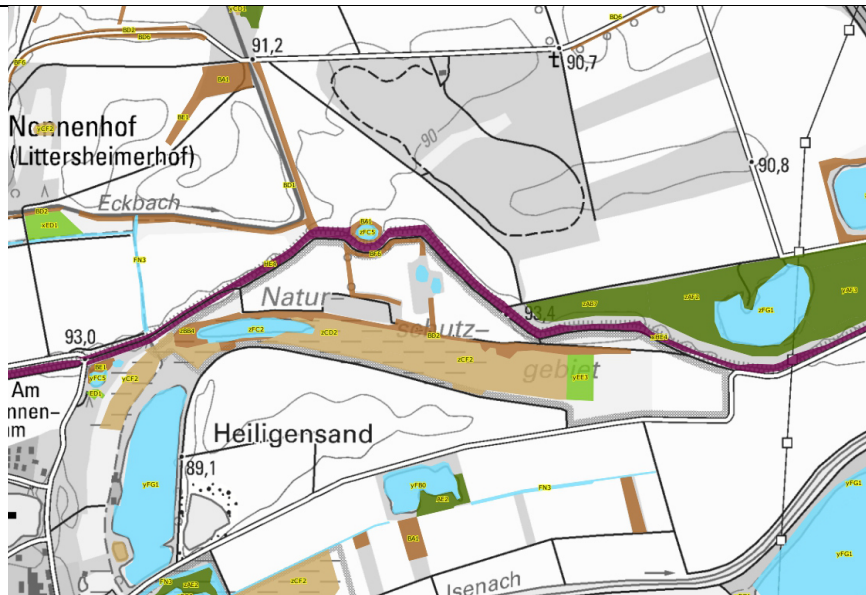


**NSG Bobenheimer Altrhein,
Biotopkartierung**

(LANIS Mapserver,
Stand Januar 2017)

Legende:

-  BT A Wälder
-  BT B Kleingehölze
-  BT C Moore, Sümpfe
-  BT E Grünland
-  BT F Gewässer



**NSG Bobenheimer Altrhein,
Maßnahmenflächen der
Biotopbetreuung**

(LANIS Mapserver,
Stand Januar 2017)





**NSG Bobenheimer Altrhein;
Walnussbaumreihen
im mittleren Bereich
nördl. der Altrheinschlute**
(P. E. Jörms)



**NSG Bobenheimer Altrhein;
Streuobstjunganlage
im östlichen Bereich
nördl. der Altrheinschlute**
(P. E. Jörms)



**NSG Bobenheimer Altrhein;
Kreiseigene Wiese
im mittleren Bereich
nördl. der Schlute;
potent. Eiablagebiotop
der Sumpfschildkröten,
Mahd in Planung**
(P. E. Jörms)

**NSG Bobenheimer Altrhein;
Ackerland im westl.
Bereich nördl. der
Altrheinschlute**
(P. E. Jöms)



**NSG Bobenheimer Altrhein;
Grünland im westl. Bereich
nördl. der Altrheinschlute
vor der Mahd,
potent. Eiablagebiotop
der Sumpfschildkröte**
(P. E. Jöms)



**NSG Bobenheimer Altrhein;
Grünlandstreifen südlich
der Altrheinschlute
vor der Mahd,
potent. Eiablagebiotop
der Sumpfschildkröte**
(P. E. Jöms)





**NSG Bobenheimer Altrhein,
stehendes Wasser auf
Ackerland im Frühjahr 2016**
(P. E. Jörns)



**NSG Bobenheimer Altrhein,
Grünland im westl. Bereich
nördl. der Altrheinschlute
nach der Mahd**
(W. Gramlich)



**NSG Bobenheimer Altrhein,
Grünlandstreifen südlich
der Altrheinschlute
nach der Mahd**
(W. Gramlich)

**NSG Bobenheimer Altrhein,
Grünlandstreifen südlich
der Altrheinschlute,
Vorkommen von
Gr. Feuerfalter und
Schwarzblauem Bläuling**
(P. E. Jörns)



**NSG Bobenheimer Altrhein,
Grünland südlich der
Altrheinschlute,
Weiden-Alant**
(*Inula salicina*)
(P. E. Jörns)



**NSG Bobenheimer Altrhein,
Grünland südlich der
Altrheinschlute,
Wiesen-Salbei**
(*Salvia pratensis*)
(P. E. Jörns)





**NSG Bobenheimer Altrhein,
zugefrorene
Altrheinschlute im Winter**
(P. E. Jörns)



**NSG Bobenheimer Altrhein,
Grünland im östl. Bereich
südl. der Altrheinschlute,
im Schilf im Hintergrund
Amphibientümpel, der
vertieft werden muss**
(P. E. Jörns)



**NSG Bobenheimer Altrhein,
Ackerland im östl. Bereich
südl. der Altrheinschlute**
(P. E. Jörns)

**NSG Bobenheimer Altrhein,
Tümpel auf kreiseigener
Fläche im mittl. Bereich
nördl. der Altrheinschlute,
Freistellung geplant**
(P. E. Jörms)



**NSG Bobenheimer Altrhein,
Damm auf kreiseigener
Fläche im mittl. Bereich
nördl. der Altrheinschlute**
(P. E. Jörms)



**NSG Bobenheimer Altrhein,
Tümpel auf kreiseigener
Fläche im mittl. Bereich
nördl. der Altrheinschlute,
Freistellung geplant**
(P. E. Jörms)





**NSG Bobenheimer Altrhein,
Tümpel im westl. Bereich
nördl. der Altrheinschlute,
Freistellung erfolgt
im Herbst 2016
(P. E. Jöms)**



**NSG Bobenheimer Altrhein,
Tümpel im westl. Bereich
nördl. der Altrheinschlute
(P. E. Jöms)**



**NSG Bobenheimer Altrhein,
Tümpel im westl. Bereich
nördl. der Altrheinschlute
(P. E. Jöms)**

Biotoptypische und seltene Arten

Pflanzenarten:

- Sumpf-Segge (*Carex acutiformis*)
- Schein-Zyperngras-Segge (*Carex pseudocyperus*)
- Wasser-Schwaden (*Glyceria maxima*)
- Weiden-Alant (*Inula salicina*)
- Gelbe Schwertlilie (*Iris pseudacorus*)
- Kleine Wasserlinse (*Lemna minor*)
- Rote Wasserlinse (*Lemna turionifera*)
- Ufer-Wolfstrapp (*Lycopus europaeus*)
- Gemeiner Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*)
- Gemeiner Blutweiderich (*Lythrum salicaria*)
- Wasser-Minze (*Mentha aquatica*)
- Gelbe Teichrose (*Nuphar lutea*)
- Wasserfenchel (*Oenanthe aquatica*)
- Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*)
- Schilf (*Phragmites australis*)
- Spiegelndes Laichkraut (*Potamogeton lucens*)
- Strand-Ampfer (*Rumex maritimus*)
- Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*)
- Sumpfsiest (*Stachys palustris*)
- Gemeiner Beinwell (*Symphytum officinale*)
- Breitblättriger Rohrkolben (*Typha latifolia*)
- Südlicher Wasserschlauch (*Utricularia australis*)

Tierarten:

- Europäische Sumpf-Schildkröte (*Emys orbicularis*)
- Krickente (*Anas crecca*)
- Schnatterente (*Anas strepera*)
- Blaukehlchen (*Luscinia svecica*)
- Grauspecht (*Picus canus*)
- Wasserralle (*Rallus aquaticus*)
- Knoblauchkröte (*Pelobates fuscus*)
- Moorfrosch (*Rana arvalis*)?
- Kammmolch (*Triturus cristatus*)
- Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*)
- Schwarzblauer Bläuling (*Phengaris nausithous*)

FFH-Lebensraumtypen:

- Eutrophe Stillgewässer (3150 B)
- Weichholzaunenwälder (91E0*B)
- Flachland-Mähwiesen (6510 A)

Anmerkungen:

Die meisten aufgeführten Pflanzenarten können den Seggenriedern und Röhrichten zugeordnet werden. Aber auch Arten der Feucht- und Nasswiesen sind vertreten. Mit dem Weiden-Alant kommt eine Streuwiesenart vor, die ein typischer Begleiter der Stromtalwiesen ist.

Die Sumpf-Schildkröten stammen aus Nachzuchten und wurden mit Erfolg ausgewildert. Das Vorkommen des Moorfroschs ist nicht gesichert.